

2580 (Sharp) W beginnt: 1. .. Txd4 2.d5 Td1 3.Kxc4 Tb1 4.Kd4 Tb4#, S beginnt: 1. .. Lxf4 2.Tf3 Le5 3.Kxg5 Lg7 4.Kf4 Lh6#. „Das Stück zeigt in jeder Phase einen Kniest und einen Platzwechsel, aber das ist fast nur Beiwerk, denn das Haupt-Thema sind die ‚Sharper‘ in jeder Phase. **Sharper**: Eine Partei baut eine direkte Batterie auf. Der Batteriehinterstein baut die zuvor gebildete Batterie wieder ab und umgeht den Vorderstein (bzw. den Vorderstein und den sK) und gibt Matt auf der ursprünglichen Batterielinie.“ [Autoren] Das erkannten die Löser nicht: „Checkmate and blocking pieces are exchanged.“ [HO] „Kniest-Thema, Platzwechsel weißer Läufer und schwarzer König und weißer Turm und schwarzer König, verzögerter Umnow. Soweit so gut, aber die 10 Bauern ‚verhunzen‘ das Stellungsbild.“ [KHS] „Schöne Abspiele; neuer und toller Aufgabentyp. Gefällt mir!“ [BL] Neu ist Duplex aber nicht, erste Probleme tauchten schon um 1865 auf! „Wunderschöner Gleichklang der Lösungen ..., großes Lob!“ [BK]

2581 (Ylijoki) Versuch 1: 1. .. b8T? 2.h4 Tf8 3. ?? Txf3 4.Se2+ Kxe2 5.Kg1 Txf2 6.Dh2 Tf1#, Versuch 2: 1. .. b8L(D)? 2.h4 L(D)xd6 3. ?? L(D)xg3+ 4.Kxg3 b7 5.Kf4 b8D+ 6.Ke4 De5#, 1. .. **b8S 2.h4 Sc6 3.dxc6 b7 4.c5 b8L** (nicht 4. .. b8T? 5.cxd4 Tf8 6. ?? Txf3 7.Se2+ Kxe2 8.Kg1 Txf2 9.Dh2 Tf1#, weil 6.d3 7. ... Kxe2? verhindert) **5.cxd4 La7 6.d3 Lxf2 7.Se1+ Kxe1 8.g2 Lc5 9.Kg3 Lxd6#**. „Zwei Unterverwandlungen, schwierig und schön!“ [TB] „Bravo, diese Aufgabe muss man sich auf der Zunge zergehen lassen!“ [CG] „Mustermatt, weiße und schwarze Opfer, weiße Umwandlungen in Springer und Läufer. Soweit so gut, aber das mit 13 Bauern vollgestopfte Brett stört mich doch.“ [KHS] „Der Steinhaufen entpuppt sich als herrlicher Mehrzüger mit einer phänomenalen Begründung der L-UW.“ [BK]

2582 (Holubec) * 1. .. Sf3#, a) **1.Lc7! Kf3 2.Lb7+ Ke3 3.Db3+ Kd4 4.d8D+ Kxc5 5.Ld6+ Kd4 6.Lg3+ Kc5 7.Dc7+ Kd4 8.De3+ Kxe3 9.Lf2+ Kd3 10.Lf3 Sxf3#**, b) **1.Lb7! Sf3+ 2.Lxf3 Kxf3 3.Dxe2+ Kf4 4.De6 Kf3 5.Kf1 Kf4 6.Kg1 Kf3 7.La5 Kf4 8.Ld2+ Kf3 9.Kh1 Kf2 10.De4 Kf1 11.Dg2+ hxg2#**. „1.Lb7!! - der wohl unwahrscheinlichste Zug!“ [TB] „Ein Monumentalwerk!“ [BL] „Zwei Probleme in einem, beachtlich!“ [BK] „Hübscher Meredith.“ [KHS] „Eine alte Dame auszutauschen gegen eine neue ist nicht selbstmattspezifisch, auch wenn dies letztlich das Satzmatt realisiert. Warum noch b) mit der Warteschleife Kf4 - Kf3?“ [PS] Zugwechsel und Fata Morgana - die unterschiedlichen Längen mag ich aber nicht.

2583 (Maleika) * 1. .. fxe5/fxg5 2.e8L/e8S=; 1.e8S? fxg5 2.c6=, aber 1. .. fxe5!; **1.e8L! fxe5/fxg5 2.Lh3/Sd7=**. „In einem Arrangement überraschend weniger Steine, das (mit Absicht?) an ein Weihnachtsbäumchen erinnert, lässt der Meister des direkten Patts mit zwei Pattwechseln und einem Drohverbal wieder Unterverwandlungen und Buchstaben tanzen.“ [MR] „Nette Kleinigkeit, gefällt mir sehr gut.“ [KHS, ähnlich BK] „Wirklich großartige Kleinkunst!“ [Raúl Jordan] „Choose whether to promote to B or S.“ [HO] „Eine nette, kleine UW-Spielerei.“ [JB]

2584 (Brjuchanow) a) **1.Td2! Ka1 2.Sc2+ Kb1 3.Sa3+ Ka1 4.Dh1 Lxa3[+wSg1]#**, b) **1.c5! Ka1 2.Lc4 Kb1 3.Txc1[+sLf8]+ Kb2 4.Dd2+ Lxc5[+wBc2]#**. „Überraschende Circe-Selbstmatts.“ [TB] „Prevent check with reborn piece. The procedure in a) was more interesting.“ [HO] „In der Diagrammstellung behindern sich die weißen Steine gegenseitig, es gilt ‚Entflechtung‘...“ [KHS]

2585 (Luce) 1. .. e5 2.d4 e4 3.d5 e3 4.d6 e2 5.d7 e1S 6.d8L Sf3 7.Lf6+ Sxf6#. „Excelsiors to white Bishop and black Knight ending with a mate by two Knights.“ [Autor] „Wechselseitige Umwandlungen in Springer und Läufer in Miniatur mit Mustermatt. Gefällt mir sehr gut.“ [KHS] „Reizende Miniatur mit Unterverwandlung nach Exzelsior und Mustermatt.“ [BK]

Herausgeber:	Gunter Jordan, Grillparzerweg 14, D-07749 Jena
Erscheinungsweise:	4 - 12 x im Jahr mit Originalen; zusätzlich Preisberichte
Abonnement:	Anmeldung an gaudiumprobleme@gmail.com oder durch Einsendung von mindestens 1 Original an Gaudium
Versand + Belege:	per E-Mail als pdf-Dokument
Originale an:	nur per E-Mail (only via e-mail) gaudiumprobleme@gmail.com
Homepage:	https://www.kunstschach.ch/gaudium.html
Lösungen:	und Kommentare bis 15.03.2024
Unkostenbeitrag:	keiner
Informalturniere:	2023 + 2024: #2, #3, #n / h# / s# / fairy
Preisrichter:	F. Reinhold (ortho); A. Garofalo (h#); G. Jordan (s#); H. Gruber (fairy)

Urdrucke

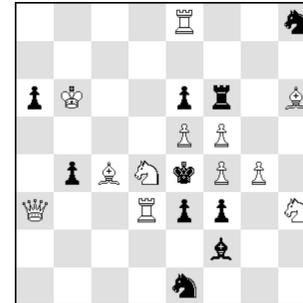
Heute können wir zwei prominente neue Autoren in Gaudium begrüßen (beide sind u. a. Kompositions-GM): Michel Caillaud aus Chatenay-Malabry (FRA) und Kjell Widlert aus Stockholm (SWE). Herzlich willkommen! Sie sind die Autoren 255 und 256 in unserem Faltblatt!

Traurigerweise habe ich im Internet vom Ableben unseres ukrainischen Mitstreiters Gennady Kozura erfahren. Erst vor kurzem machte er Furore, indem er 42 FIDE-Albumpunkte (fast ausschließlich Selbstmatts) in einer Periode einsammelte. In Gaudium veröffentlichte er 5 Probleme, mit denen er 2 ehrende Erwähnungen erhielt. Wir werden sein Andenken wahren.

Definitionen: **Zeroposition**: Die Diagrammposition muss nicht gelöst werden (= Nullstellung), nur die Zwillinge bzw. Mehrlinge nach den angegebenen Veränderungen. --- Sollten Sie bei den Bedingungen bzw. Märchenfiguren Probleme oder Wissenslücken haben, schauen Sie bitte im Märchenschachlexikon (<https://www.dieschwalbe.de/Lexikon.htm>) nach. Besser kann man es ohnehin nicht beschreiben.

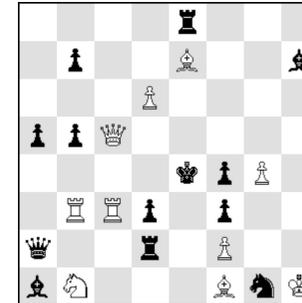
Und nun wieder viel Freude beim Lesen, Lösen und Kommentieren!

2605 Gerhard Maleika
Gütersloh



#2 (12+10)

2606 Gérard Doukhan
FRA-Médan



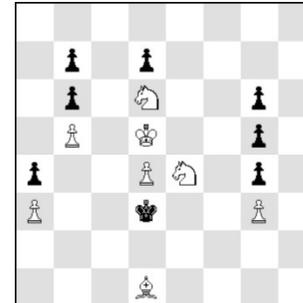
#2 (10+13)

2607 Peter Sickinger
Frohburg



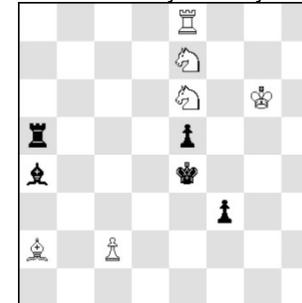
#3 (13+12)

2608 Wilfried Neef
Ulm



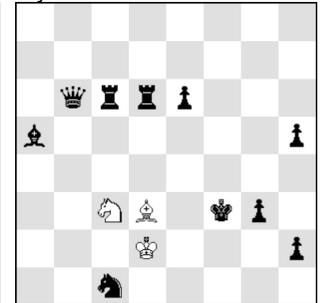
#7 2 Lösungen (8+8)

2609 Michel Caillaud
FRA - Chatenay-Malabry



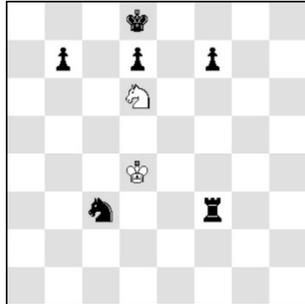
h#2 2 Lösungen (6+5)

2610 Mykola Wasjutschko +
Mykhailo Galma UKR+UKR



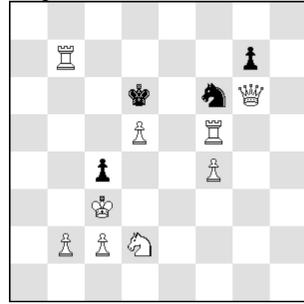
h#3 Zerop. a) wSc3<->wLd3
b) sBg3->f2 (3+10)

2611 Niels Danstrup
DK-Aarhus



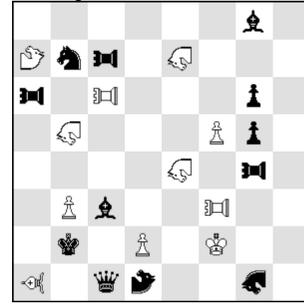
h#4 2 Lösungen (2+6)

2612 Frank Fiedler
Mügeln



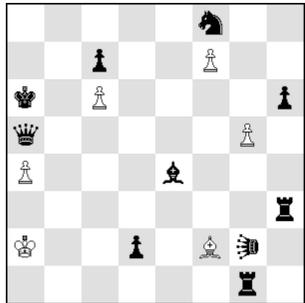
s#4* (9+4)

2613 Franz Pacht
Ludwigshafen



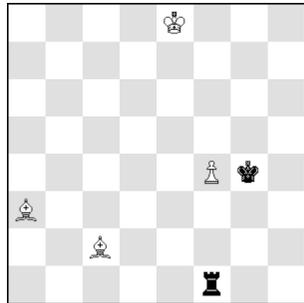
h#2 5 Lös. c6,f3,a6,c7,g4=Pao
a1=Vao b5,e4,e7,g1=Nao
a7,d1=Rao (11+12)

2614 Zoltán Laborczi + Gábor
Tar HUN + HUN



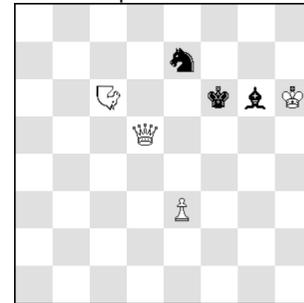
hs=3 g2=Turmliön Anticirce
Zeropos. a) wBg5->b5 b) sDa5
<->sBc7 c) sDa5<->sSf8 (6+10)

2615 Kjell Widlert
SWE-Stockholm



sh#10 Alphabetschach (4+2)

2616 Sergej Smotrow
KAZ-Sempalatinsk



s#15 c6=Nachtreiter (4+3)
Platzwechselscirce

Lösungen aus Gaudium 292

2574 (Sisonenko) 1.Sxb4? (2.Sc6# **Feld A**, 2.c3# **Feld B**) Sxe4,Se2 2.Sc6# **A**, 1. ... Lxd5 2.c3# **B**, aber 1. ... Le6!; 1.Dc6? **A** (2.Dc4#) Lxd5 2.Dxd5#, aber 1. ... Kxe4!; 1.Dc8? (2.Dc4#) Kxe4 2.Dg4#, aber 1. ... Lxd5!; **1.Sc3!** B (**Zugzwang**) Sg3~ **2.Se2#**, 1. ... a5 **2.Sb5#**, 1. ... Lg8~ **2.Dh8#**, 1. ... bxc3 **2.Da4#**, 1. ... Kxc3 **2.Lb2#**. „10 verschiedene Matts.“ [Autor] „Guter Opferschlüssel mit ansehnlichen Varianten.“ [Claus Grupen] „Wie bekommt man Schwarz in Zugzwang? Mit dem raffinierten 1.Sc3!, was man erst zuletzt versucht, wie es sich gehört. Klein, aber super konstruiert.“ [Hauke Reddmann] „Netter Opfer-Schlüsselzug ohne erkennbares Thema.“ [Karl-Heinz Siehdnel] „Ein Zugzwangstück der besseren Art.“ [Peter Sickinger]

2575 (Makaronez) **1.Sxe4!** droht **2.Dxc7+ Kd4,Kd5 3.Dxc5#**; 1. ... Ta7 **2.Sxc5 droht 3.Sd3#**, 2. ... f4 **3.Th5#**; 1. ... Ld4 **2.Sd2 droht 3.Sf3,Sc4#**, 2. ... f4 **3.Th5#**; 1. ... f4 **3.Th5+ Kxe4 3.Dd3#**; 1. ... fxe4 **2.Th5+ Kf4 3.Dg5#**. „Es sind einige schöne Matts dabei ...“ [CG] „Ganz auf Schlüssel getrimmt ...“ [PS] „Nettes Schachrätsel im jahrelang allbekanntem ‚Makaronez‘-Stil.“ [KHS]

2576 (Krätschmer) 1.Df7? droht 2.Dc7#, aber 1. ... g5# (Berlin-Thema). **1.Sb4!** droht **2.Sa6#**, 1. ... axb4 **2.Ta3 (3.Ta8#) bxa3 3.Ta4 (4.Ta8#) bxa4 4.Le4 (5.c7#) Lxe4 5.Df7! (6.Dc7#) g5+ 6.Kxe4 (7.Dc7#) Tg7/Dg7 7.Dc7+ Txc7/Dxc7 8.dxc7#**. Nach **6. ... Tc8** funktioniert dummerweise neben **7.Dc7+** auch **7.bxc8D,T+ Kxc8/Dxc8 8.Dc7/Da8#**. Darauf wiesen mehrere Löser hin. Da allerdings 7.Dc7+ der Drohzug ist, wird hier kein Zusatzpunkt vergeben. „Sofort 1.Df7? (2.Dc7#) scheidet noch an 1. ... g5# (Berlin-Thema). Also muss für den weißen König ein Fluchtfeld geschaffen werden (4. ... Lxe4), auf das der weiße König ausweichen kann. Vorher muss aber der wTe4 das Feld für den wLb1 freimachen. 1.Le4? und 1.Ta4? drohen noch

nichts. Beide Züge müssen erst durch weitere Vorpläne vorbereitet werden. Ein hübscher, neudeutsch-logischer Mehrzüger, den ich gerne im Preisbericht wiedersehen möchte. Prima.“ [KHS] „Weiß opfert alle Figuren für ein Bauernmatt.“ [Joachim Benn] „Berlin-Thema mit 4 Opfern - gutes Ding!“ [Bert Kölske] „Mittels einer langen Opferorgie werden alle weißen Figuren gesponsert, bis es zu einem schlichten Bauernmatt kommt. Toll!“ [Berthold Leibe] „Ästhetik steht hier nicht im Vordergrund.“ [CG] „Preliminary preparation before Qf7 for g5+.“ [Hironori Oikawa] „Bis zum 4. Zug war's Schaulaufen, aber nach 5.Dxe4? kam die Pflicht.“ [PS] „Ralfs Mehrzüger kann sogar ich manchmal knacken, denn erstens erkennt man sein geliebtes Berlin-Thema in der Regel leicht am Mattnetz um den wK und zweitens gibt es häufig so wie hier absteigende opferbereite Steine. Tatsächlich bestehen die gestaffelten Vorpläne in einem Serienopfer, wobei die ersten beiden dazu dienen, die Drohung beim dritten einzügig zu gestalten, damit das vierte jenes Mattnetz aufreißen kann. Eine solche Opferorgie erinnert natürlich an die berühmten Vertiefungen (s. z. B. P0501002) des noch berühmteren Grasmann-Sechszügers P0500984. Ob der Dual auf 6. ... Tc8 gravierend ist, mögen die Experten beurteilen. Mir hat es jedenfalls Spaß gemacht!“ [Manfred Rittirsch]

2577 (Schreckenbach) **1.Dg1+! Kxg1 2.Td1+ Kh2 3.Tg1 (4.Lf6 .. 5.Se5) Kxg1 4.Td1+ Kh2 5.Tg1 (6.Lf6 .. 7.Se5) Kxg1 6.Ld4+ Kh2 7.Lg1+ Kxg1 8.Se5 Kh2 9.Sf3#**. „Muster matt, vier Hineinziehungsopfer auf g1. Der Neunzüger entstand aus der ... P1412846, einem Fünzüger von A. Renn aus dem Jahr 1969. Ich habe 2 weitere Opfer auf g1 hinzugefügt. Den sBf7 hab' ich hingestellt, damit die Drohung nach 3. + 5.Tg1 eindeutig ist.“ [Autor] Die letzte Bemerkung beantwortet die Frage von BL: „Welche Bedeutung hat der sBf7, kann er entfallen?“ „Die Opferfreude des Weißen hat sich gelohnt!“ [CG] „Vier Opfer auf einem Feld sind kaum zu toppen.“ [BK] „To move with Se5, erase Q, R, R and B - fun.“ [HO] „Wie kommt der wS nach f3? Nur über e5! Doch da steht der wL. Der muss mit Tempogewinn weg.“ [Eberhard Schulze] „Was man so alles opfert, nur um ein Problem zu lösen!“ [PS] „M. Schreckenbach hat den Grasmannschen Gedanken (P0500984) auf 9 Züge weiter ausgebaut und bereichert, was ihm auch die Origina-lität sichert. Prima.“ [KHS]

2578 (Gavryliv+Degenkolbe) **a) 1.Te8-d8 cxd8T 2.Tf6 Td8-e8#, b) 1.Sc6-d8 cxd8S 2.Lf6 Sd8-c6#**. „Der Schlüsselstein wechselt jeweils durch aktives Opfer die Farbe und kehrt dann andersfarbig im Mattzug auf sein Startfeld zurück. Dies ergibt zweimal sowohl einen gemischtfarbigen Phönix, als auch verzögerten Umnow. In den Lösungen blocken auf f6 verschiedenartige schwarze Steine. Außerdem zweimal AZE (jeweils im Schlüsselzug), JT-Onkoud-50-Thema und Muster matts.“ [Autoren] „Der weiße Mattzug ist jeweils die Umkehrung des ersten schwarzen Zuges.“ [Thomas Brieden] „In seinem Verbesserungs-vorschlag zu 19497, Die Schwalbe 323, 10/2023 (s. P1414550) zur Einsparung einer statischen Fesselungskonstruktion hat Mirko für die perfekte Abrundung gesorgt, indem er die Umwandlung auf dasselbe Feld verlegt (vgl. P0553469) sowie S2 als Blockwechsel arrangiert hat. Damit wird die P0537732, in der die Matts ebenfalls auf den Ausgangsfeldern der schwarzen Themasteine erfolgen, eindeutig in den Schatten gestellt.“ [MR] „Gemischtfarbiger Phönix mit Blockwechsel, den es (ohne Blockwechsel) auch 3-fach gibt: P1278152.“ [BK] Dort aber ohne farbgewechselte Rückkehr - die Hauptthematik der 2578. „Hübsch anzuschauen.“ [BL] „White Peon is promoted to the type of captured piece. Nice.“ [HO] „Kann sich sehen lassen.“ [KHS] „Weiß wandelt in die Figur um, die er dabei hat schlagen müssen.“ [ES] „Die erfolgreiche Schönheits-OP auf d8 ist sehenswert.“ [PS]

2579 (Jones) 1. ... Sh2 **2.Lxf3 Sxf3 3.fxe5 Sh4#**, 1. ... Sg3 **2.fxg3 f4 3.Lg4 Txf6#**. Muster matts, weiße und schwarze Opfer, Tschumakow-Thema. Interessante Stellung mit ebenfalls interessantem Inhalt.“ [KHS] „Dass bei diesem spärlichen Material ein Opfer des wS zum Ziel führt, war nicht zu erwarten. Entsprechend lange habe ich zum Ermitteln des zweiten Modellmatts gebraucht. Wenn man genau hinschaut, kann man erkennen, dass die beiden ziemlich heterogenen Abläufe tatsächlich durch einen Tschumakow verbunden sind.“ [MR] „Schöner Meredith“ [BL] mit „Tschumakow-Thema“ [HO]. Nur PS war nicht zufrieden: „Am Nikolaustag gelöst, aber keine Überraschung gefunden - wie in meinem Schuh.“ Fand er in seinem Schuh etwa ein Fläschchen Likör? CG wollte auf e4 lieber einen sB sehen mit einer 3. Variante, die allerdings nicht dazu passt und auch kein Muster matt zeigt.